

**Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Umsatzzahlen zum Geschäftsjahr 2010  
(konsolidiert aber ungeprüft)**

## Leichtes Umsatzplus

*Hochdorf, 1. Februar 2011* – Die HOCHDORF-Gruppe verarbeitete im vergangenen Geschäftsjahr **325.9 Mio. kg Milch in der Schweiz – die zweitgrösste Menge in ihrer Geschichte. HOCHDORF überbot damit die Vorjahresmenge von 320.4 Mio. kg um 1.7%. Der konsolidierte Bruttoumsatz beträgt – trotz tieferen Milch- und somit Produktpreisen – CHF 351.7 Mio. (VJ: CHF 347.6 Mio.; +1.2%). Die Gruppe hat den Turnaround geschafft und die Aktionäre können mit einer mindestens gleichbleibenden Dividende rechnen.**

Mit 325.9 Mio. kg verarbeiteter Milch erzielt die HOCHDORF-Gruppe das zweithöchste Milchverarbeitungsresultat in ihrer 115jährigen Firmengeschichte. Nur im milchstarken 2008 wurde mit knapp 360 Mio. kg mehr Milch von HOCHDORF in der Schweiz verarbeitet. Zusammen mit der verarbeiteten Molkenmenge von 13 Mio. kg und der Milchmenge des Werks in Litauen (71.6 Mio. kg), erreichte die Gruppe mit Sitz in Hochdorf sogar einen Rekordwert von insgesamt 410.5 Mio. kg verarbeiteter Flüssigmilchmenge.

### Grosses Wachstum in strategisch wichtigen Bereichen

Die HOCHDORF-Gruppe erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen konsolidierten Bruttoumsatz von CHF 351.7 Mio. (ungeprüft; VJ: CHF 347.6 Mio.). Der Bruttoumsatz stieg damit leicht um +1.2%. Weil HOCHDORF das Werk in Litauen mittelfristig zu 100 Prozent übernimmt, wird das Werk zahlenmässig bereits vollständig integriert. Der höhere Umsatz wurde trotz durchschnittlich tieferen Milch- und somit Produktpreisen erreicht. Der Vorjahresumsatz enthält zudem die Umsatzanteile aus den divestierten Geschäftsbereichen in der Höhe von CHF 13.5 Mio.

Das Absatzvolumen (nicht konsolidiert) der Gruppe übertraf mit 94'657 Tonnen auch den Rekordwert aus dem Vorjahr (82'589; +14.6%). Das Volumenwachstum wurde bei gleich bleibenden Lagermengen erreicht. Der Vergleichswert aus dem Jahre 2009 kam auch dank enormen Lagerverkäufen zustande. In den strategisch wichtigen Geschäftsbereichen erzielte die HOCHDORF-Gruppe zudem ein beachtliches Wachstum. Sie verkaufte 1'828 Tonnen (+37%) mehr Babynahrung und 1'100 Tonnen (+8.9%) mehr Vollmilchpulver für die Schweizer Schokoladeindustrie.

### Ein intensives Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2010 verlief wirtschaftlich und politisch sehr anspruchsvoll. Der starke Schweizer Franken erschwerte den Export von Schweizer Qualitäts-Nahrungsmitteln wie Babynahrung, Schokolade oder Biskuits. Die vom Bund zur Verfügung gestellten Schoggigesetz-Mittel zum Ausgleich des inländischen Rohstoffpreis-Handicaps reichten bei weitem nicht aus. Die HOCHDORF-Gruppe schätzt ihre Milchmenge, die in Form von Babynahrung, Schokolade oder Biskuits exportiert wird, auf ca. 110 Mio. kg. Eine beachtliche Milchmenge, die den Milchproduzenten verloren geht, falls die weiterverarbeitende Nahrungsmittelindustrie vom aktiven Veredelungsverkehr mit den damit verbundenen

---

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte im Jahre 2010 einen konsolidierten Brutto-Umsatz von CHF 351.7 Mio. Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz und verfügte per 31.12.2010 über 317 Vollzeitstellen. Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch und Weizenkeimen gewonnen, leisten die HOCHDORF Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie, der Detailhandel, Bäckereien und die Gastronomie. Die Produkte werden in über 80 Ländern verkauft. Die Aktien der HOCHDORF-Gruppe werden an der Berner Börse gehandelt und verteilen sich auf rund 1'200 Aktionärinnen und Aktionäre.

**HOCHDORF Holding AG**  
Siedereistrasse 9  
Postfach 691  
CH-6281 Hochdorf  
Tel. +41 41 914 65 65  
Fax +41 41 914 66 66  
hochdorf@hochdorf.com  
www.hochdorf.com

Importen Gebrauch machen würde. Glücklicherweise wurde innerhalb der Branche eine Einigung erzielt, wie die fehlenden Mittel aus dem Schoggigesetz ausgeglichen werden.

Die HOCHDORF-Gruppe erreichte den intern gesetzten Auslastungszielwert für die neue, hochmoderne Sprühturmlinie 8 in Sulgen. Damit verbunden war ein enormer Aufwand in der Produktion und in der Vermarktung. Seit Dezember 2010 läuft die Anlage bereits im Drei-Schicht-Betrieb. Im 2011 wird das Volumen der Anlage damit beinahe verdoppelt, was für das angestrebte Wachstum im Bereich Babynahrung auch notwendig ist.

### **Wachstum auch im Ausland**

Anfang 2010 beteiligte sich die HOCHDORF-Gruppe am Milchwerk UAB «MGL Baltija» in Medeikiai, Litauen. Mit diesem Werk hat sich die HOCHDORF-Gruppe ein Standbein in der EU und einen direkten Zugang zum osteuropäischen Markt geschaffen. Per 1. Januar 2011 erhöhte die Gruppe ihren Anteil von 30% auf 45%. Mittelfristig wird das Milchwerk vollständig übernommen.

### **Blick ins 2011**

Die Optimierungs- und Restrukturierungsmassnahmen, welche die HOCHDORF-Gruppe im 2009 einleitete und im 2010 konsequent weiterverfolgte, waren erfolgreich – der Turnaround ist geschafft. Die Gruppe rechnet mit einem positiven Geschäftsergebnis 2010. «Mit den getätigten Investitionen, Prozessverbesserungen und Devestitionen blicken wir zuversichtlich und voller Tatendrang in die Zukunft», erklärt Damian Henzi, CEO der HOCHDORF-Gruppe. Henzi weiter: «Das Ziel EU-Kostenkompatibilität und Internationalisierung muss und wird die HOCHDORF-Gruppe weiter in ihrem Fokus behalten.» Zuversichtlich für das Jahr 2011 stimmen auch die steigenden Milchpulverpreise auf dem Weltmarkt. Auch konnten einige Produktpreise nach oben angepasst werden.

### **Wichtige Termine**

Bilanzmedienkonferenz: Mittwoch, 13. April 2011 in Hochdorf

Generalversammlung: Freitag, 13. Mai 2011 in Hochdorf

Kontakt: Christoph Hug, Unternehmenskommunikation HOCHDORF-Gruppe,  
Tel: 041 914 65 62 / 079 859 19 23, [christoph.hug@hochdorf.com](mailto:christoph.hug@hochdorf.com)